

Jägerlied ['jɛ:.gɐ.,li:t] (Hunter's song)

Text by *Eduard Mörike* (1804-1875)

Set by *Robert Kahn* (1865-1951), op. 12, #1; *Joseph Marx* (1882-1964), op. 42, #3; *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), from *Vier Gesänge für gemischten Chor*, op. 59, #3; *Felix Weingartner* (1863-1942), from *Frühlings- und Liebeslieder*, op. 41, #5; *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Mörike-Lieder*, #4

Zierlich	ist	des	Vogels	Tritt	im	Schnee,
['tʰi:ɹ.ɪç	ʔɪst	dɛs	'fo:.gɔls	trɪt	ʔɪm	ʃne:]
Dainty	is	the	bird's	step	in-the	snow

wenn	er	wandelt	auf	des	Berges	Höh':
[vɛn	ʔe:ɹ	'van.dɔlt	ʔa:ɔf	dɛs	'bɛr.gɔs	hø:]
when	it	walks	on	the	mountain's	height:

zierlicher schreibt Liebchens liebe Hand,
schreibt ein Brieflein mir in ferne Land'.

In die Lüfte hoch ein Reiher steigt,
dahin weder Pfeil noch Kugel fliegt:
Tausendmal so hoch und so geschwind
die Gedanken treuer Liebe sind.

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

